

!!! ACHTUNG !!! Status Protokoll: Vorläufig !!! ACHTUNG !!!

Protokoll

Gremium: **Finanzausschuss (FA)**

Datum: **Dienstag, 29. September 2026**, um **17:00 Uhr**

Ort: **Kleiner Sitzungsraum des Rathauses Helmstedt, Markt 1,
38350 Helmstedt**



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Meyer-Sorge, Rudolf Jannik (Vorsitzender)
Johann, Carsten für Friedrich, Florian
Heister-Neumann, Elisabeth
Kara, Ferhat-Atilgan
Moshagen, Immo
Müller, Yvonne
Reinhold, Stefan (Grundmandat)
Schadebrodt, Petra
Romba, Christian für Wendt, Karin
Winkelmann, Wilfried

.
von der Verwaltung:

Otto, Henning Konrad (Erster Stadtrat)
Janze, Nicole (FBL 15)
Wärtsch, Stefanie (FBL 15)
Sachse, Lukas (Auszubildender)
Möhle, Mieke (Protokollführerin)

.
1 Pressevertreterin (Helmstedter Sonntag)
1 Einwohner

Bürgermeister/in

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1		Eröffnung der Sitzung
TOP 2		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3		Feststellung der Tagesordnung
TOP 4		Einwohnerfragestunde
TOP 5		Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 10.03.2026
TOP 6	<u>V126/26</u>	Beschluss über den Jahresabschluss 2025 der Stadt Helmstedt und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2025
TOP 7	<u>V105/26</u>	Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses für 2027, helmstedt aktuell/Stadtmarketing e. V.
TOP 8	<u>V019/26</u>	HPV-Antrag auf Zuschusserhöhung
TOP 9	<u>V117/26</u>	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027; Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66
TOP 10	<u>V125/26</u>	Haushalt der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2027 a) Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit Stellenplan b) Investitionsprogramm c) Haushaltssicherungskonzept einschließlich Haushaltssicherungsbericht
TOP 11		Bekanntgaben
TOP 11.1	<u>B026/26</u>	Kostenrechnungen 2025
TOP 11.2	<u>B025/26</u>	Budgetberichte zum 31.12.2025 für die Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66
TOP 11.3	<u>B068/26</u>	Budgetberichte zum 30.06.2026 für die Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66
TOP 11.4	<u>B072/26</u>	Bedarfszuweisungsverfahren 2026
TOP 12		Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
TOP 13		Anfragen
TOP 14		Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Meyer-Sorge begrüßt die Anwesenden und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses (FA) um 17:02 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Meyer-Sorge stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des FA fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben, stellt Herr Meyer-Sorge die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wurde in einem Fall zum Thema - Letzte Tagung des FA im März - Gebrauch gemacht.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung am 10.03.2026

Der Finanzausschuss genehmigt einstimmig, bei einer Enthaltung das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.03.2026.

TOP 6 Beschluss über den Jahresabschluss 2025 der Stadt Helmstedt und die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2025

V126/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Die Mitglieder des FA fassen sodann einstimmig den folgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Der Jahresabschluss der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2025 wird gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG beschlossen.
2. Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses i. H. v. - 6.846.322,93 Euro wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO i. H. v. 211.134,26 Euro durch den Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses sowie i. H. v. 954.587,47 Euro durch die außerordentliche Überschussrücklage gedeckt. Hierzu werden die vorhandenen 954.587,47 Euro der außerordentlichen Rücklage entnommen und zum Teilausgleich des Fehlbetrages verwendet.
3. Der verbleibende Fehlbetrag i. H. v. 5.680.601,20 Euro wird gemäß § 24 Abs. 2 KomHKVO in der Bilanz vorgetragen.
4. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Bürgermeister der Stadt Helmstedt für die Führung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2025 die Entlastung.

TOP 7 Antrag auf Erhöhung des städtischen Zuschusses für 2027, helmstedt aktuell/Stadtmarketing e. V.

V105/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Die Mitglieder des FA lehnen einstimmig den Antrag von helmstedt aktuell/ Stadtmarketing e.V. auf Erhöhung des Zuschusses ab.

TOP 8 HPV-Antrag auf Zuschusserhöhung

V019/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Frau Heister-Neumann fragt, wie die Zuschusszahlungen in den Vorjahren aussahen bzw. wann es die letzte Anpassung gab.

Frau Janze sagte zu, dies zu Protokoll zu geben.

Herr Winkelmann stellt für die Gruppe CDU/ Grüne/ WPH den Antrag, den Zuschuss anstatt auf 20.000 Euro auf 15.000 Euro zu erhöhen.

Herr Kara stellt für die SPD den Gegenantrag, den Zuschuss anstatt auf 20.000 Euro auf 17.000 Euro zu erhöhen.

Der Antrag der SPD den Zuschuss auf 17.000 Euro zu erhöhen wurde mit 5 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen angenommen.

Die Mitglieder des FA fassen sodann bei 5 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen den folgenden geänderten Empfehlungs-

Protokollnotiz:

Mit der Fusion der Stadt Helmstedt mit der Gemeinde Büddenstedt und dem Hinzukommen der Büddenstedter Städtepartnerschaften wurde der Ansatz im Jahr 2018 auf 11.000 Euro festgesetzt. In der Corona-Pandemie wurden lediglich 8.900 Euro im Jahr 2021 gezahlt. Von 2013 bis 2017 lag der Zuschuss bei jährlich 10.000 Euro. Vor 2013 wurde ein Zuschuss in Höhe von 15.000 Euro geleistet.

Beschluss

Dem Antrag auf Erhöhung des Zuschusses der Stadt Helmstedt ab 2027 von zur Zeit 11.000 Euro auf 17.000 Euro p.a. des HPV wird zugestimmt.

TOP 9 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027; Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66

V117/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Frau Schadebrodt fragt, wie groß der Stellenanteil der stellvertretenden Fachkraft für Arbeitssicherheit ist.

Die Antwort wird zu Protokoll gegeben unter Protokollnotiz I.

Frau Schadebrodt stellt für die Gruppe FDP/ HWG den Antrag die Personal- und Sachkosten des Onboardings in den Jahren 2027 und 2028 zu streichen.

Dieser Antrag wird bei 8 Nein-Stimmen zu einer Ja-Stimme abgelehnt.

Die Mitglieder des FA fragen, ob sie einen Bericht des Onboarding-Projektes erhalten können. Wichtig ist dabei die Frage, ob es positive Auswirkungen auf die Mitarbeiterbindung hat.

Herr Otto sagt zu, eine erste Einschätzung zu Protokoll zu geben.

Frau Schadebrodt fragt weiterhin nach einer Kostenaufschlüsselung für die Punkte GIS, Wegfall Einführungsrabatt Dokuneo und gestiegene Kosten der Datensicherheit.

Die Antwort wird zu Protokoll gegeben unter Protokollnotiz II.

Die Mitglieder des FA fassen sodann einstimmig den folgenden Empfehlungs-

Protokollnotiz I:

Der Stellenanteil der Stellvertretung liegt bei 11% einer Vollzeitstelle. Die Stelle ist jedoch momentan nicht besetzt.

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat einen Stellenanteil von 28 % einer Vollzeitstelle und nimmt ansonsten Tätigkeiten auf dem Betriebshof wahr.

Protokollnotiz II:

- GIS: 52.000 Euro
- Wegfall Einführungsrabatt Dokuneo: 10.000 Euro
- Kosten der Datensicherheit: 24.000 Euro

Beschluss

Dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2027 - hier Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193 Recht), 12, 13, 15 und 66 - wird in der beratenen Fassung zugestimmt.

TOP 10 Haushalt der Stadt Helmstedt für das Haushaltsjahr 2027 a) Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan mit Stellenplan b) Investitionsprogramm c) Haushaltssicherungskonzept einschließlich Haushaltssicherungsbericht

V125/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Herr Moshagen stellt für die SPD den Antrag, den Ansatz der Teilposition 13 von 1.090.500 Euro auf 1.340.500 Euro zu erhöhen, um vier EG 5 Stellen auf dem Betriebshof einzurichten.

Frau Heister-Neumann bittet darum den Antrag zurückzustellen um diesen in den Fraktionen zu besprechen.

Der Antrag wird zurückgestellt.

Frau Schadebrodt stellt für die Gruppe FDP/ HWG den Antrag die Mehrkosten für die Ausrichtung des Sommercamps der Jugendbauhütte zu streichen.

Dieser Antrag ist bei 8 Nein-Stimmen zu einer Ja-Stimme abgelehnt.

Herr Romba stellt für die Gruppe CDU/ Grüne/ WPH den Antrag, einen Sperrvermerk für die Mittel des Sommercamps zu errichten. Der Sperrvermerk soll durch den VA entsperrt werden können. Ebenso soll klargestellt werden, dass es sich bei den Kosten um die Beschaffung von Baumaterialien handelt.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Herr Moshagen fragt, dass im AUK berichtet worden sei, den Oloid (zur Gewässeraufbereitung) bereits 2026 zu beschaffen.

Herr Otto sagt zu, die Antwort zu Protokoll zu geben.

Hinweis durch Frau Janze: für die Sanierung der WC und Duschen Herren im Waldbad sind aufgrund schlechter Bausubstanz zusätzliche Mittel in Höhe von 35.000 Euro erforderlich. Änderung so angenommen durch den FA.

Herr Moshagen stellt für die SPD den Antrag, den Ansatz der Teilposition 15 von 80.000 Euro auf 120.000 Euro zu erhöhen, und als Erläuterung "2027 Hitzeanpassungskonzept (40.000€)" hinzuzufügen.

Herr Meyer-Sorge stellt den Antrag zurück um diesen in den Fraktionen zu besprechen.

Die Mitglieder des FA fassen sodann einstimmig, bei einer Enthaltung den folgenden Empfehlungs-

Protokollnotiz:

Nach Rücksprache mit dem FB 52 Frau Groß, ist die Beschaffung für Januar 2027 vorgesehen. Ein Einsatz des Gerätes wäre aufgrund der im Herbst und Winter bestehenden Witterungsverhältnisse nicht möglich. Insofern ist die Veranschlagung der Haushaltsmittel im Jahr 2027 erforderlich.

Beschluss

1. Gemäß § 112 Abs. 1 NKomVG wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2027 i. V. m. der aktuellen Veränderungsliste und in der beratenen Fassung erlassen.

2. Aufgrund des § 118 Abs. 3 NKomVG wird das Investitionsprogramm 2027 der Stadt Helmstedt für den Planungszeitraum 2026 bis 2030 i. V. m. der aktuellen Veränderungsliste sowie in der beratenen Fassung festgesetzt.

3. Gemäß § 110 Abs. 8 NKomVG wird das Haushaltssicherungskonzept 2027 einschließlich Haushaltssicherungsbericht i. V. m. der aktuellen Veränderungsliste sowie in der beratenen Fassung beschlossen.

TOP 11 Bekanntgaben

TOP 11.1 Kostenrechnungen 2025

B026/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des FA nehmen diese sodann zur Kenntnis.

TOP 11.2 Budgetberichte zum 31.12.2025 für die Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66

B025/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des FA nehmen diese sodann zur Kenntnis.

TOP 11.3 Budgetberichte zum 30.06.2026 für die Teilhaushalte 11, 20 (Produkt 1193), 12, 13, 15 und 66

B068/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des FA nehmen diese sodann zur Kenntnis.

TOP 11.4 Bedarfszuweisungsverfahren 2026

B072/26

Herr Meyer-Sorge verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des FA nehmen diese sodann zur Kenntnis.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Beantwortungen von Anfragen aus vorherigen Sitzungen lagen nicht vor.

TOP 13 Anfragen

Es sind keine Anfragen gestellt worden.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Den anwesenden Einwohnern wird Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten der Gemeinde zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wurde kein Gebrauch gemacht.

Herr Meyer-Sorge schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:58 Uhr.
